

Unternehmensgeschichte Frigidaire GmbH, Rüsselsheim

Frigidaire begann als Tochterunternehmen von General-Motors 1919 in Detroit / USA mit der Serienfertigung von Kühlschränken und entwickelte sich sehr schnell zu einem der größten Hersteller von Geräten für den Haushalt. Ab 1925 stellte das Unternehmen auch offene Verdichter und Aggregate für gewerbliche Anlagen her. - 1927 wurde dann in Berlin eine Frigidaire GmbH zum Vertrieb von Kühlschränken und offenen Verdichtern aus den USA gegründet und dazu ein Vertriebsnetz aufgebaut - so übernahmen z.B. die Firmen Kaut Wuppertal für das Ruhrgebiet und Rütgers Mannheim für das Rhein/Maingebiet, die Generalvertretungen von Frigidaire.

**Wo dieses Schild steht —
kaufen Sie!**

Unsere Waren sind
durch
Frigidaire
elektrisch-automatisch
gekühlt

In heißen Tagen ist es von größter Wichtigkeit, daß die Milch vollkommen einwandfrei ist. Kaufen Sie die Milch in fortschrittlichen Geschäften wie Bolle, denn Bolle hat Frigidaire-Kühlräume eingerichtet, um für Ihre Gesundheit zu sorgen. Auch viele andere Geschäfte haben diese Vorsorge getroffen. - Sie erkennen sie an dem Frigidaire-Schild. Neben gewerblichen Kühlanlagen werden auch Kühlschränke für den Haushalt hergestellt. Frigidaire ist vollkommen automatisch, braucht kein Eis, erzeugt aber Eis. Überall aufstellbar. Sparsamer Stromverbrauch.
*Frigidaire ist Fabrikat der General Motors.
Über eine Million im Gebrauch.*

Frigidaire
ELEKTRISCH-AUTOMATISCHE KÜHLUNG
Frigidaire G. m. b. H., Berlin W 62, Schillstr. 6

MEIEREIC. BOLLE & CO.
Frische Milch
Tafel-Butter
Margarine
Joghurt
Frigidaire-Ladentisch

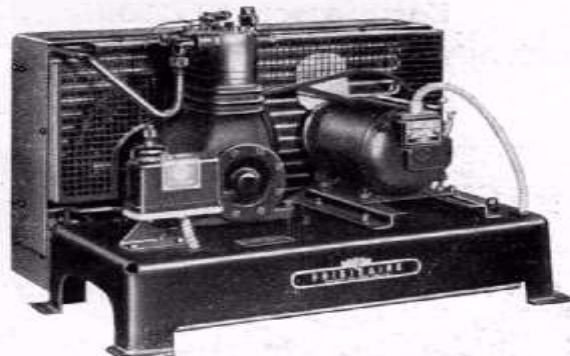
Frigidaire- Werbung von 1929

1930 Die Frigidaire GmbH produziert in Berlin jetzt selbst Kühlschränke, Verdichter, Aggregate und Verdampfer.

1937 Wegen steigender Nachfrage werden die Gehäuse für die Kühlschränke in einem neuen Werk in Rüsselsheim hergestellt und nach Berlin zur Fertigmontage der Kühlschränke geliefert.

Luftgekühlter FRIGIDAIRE - Kompressor DL - 250

1938 Die Kompressoren und Aggregate werden nun auch in Rüsselsheim hergestellt und an die Abnehmer geliefert.



- 1946 Nach Zerstörung der Werke in Berlin und Rüsselsheim, beginnt der Wiederaufbau in Rüsselsheim; das Werk in Berlin wird aufgegeben. - Die Frigidaire 200 ltr. Haushaltskühlschränke laufen wieder vom Band. Der erste Abnehmer war die Besatzungsmacht, seit 1948 wurde auch der zivile Sektor von Rüsselsheim aus wieder mit Frigidaire-Kühlschränken beliefert. - Ende 1948 wurde der 10 000ste 200 ltr. Kühlschrank ausgeliefert.
- 1949 Im Laufe des Ausbaues der Frigidaire-Organisation wurde die Frigidaire GmbH der Adam Opel AG als Tochtergesellschaft mit Sitz in Rüsselsheim angegliedert.

Das Produktionsprogramm umfasst 1950*:

Kühlschränke für Haushalt (120 und 200 Liter Inhalt) und Gewerbe, so wie Spezial-Gewerbekühlschränke für Großbetriebe wie Krankenhäuser, Fabriken, Kaufhäuser.

Hermetische Rollkolbenverdichter, so genannte „Sparwatt-Motoren“ für die Kühlschränke.

Offene Kompressoren (6 Typen), Verdampfer in 30 verschiedenen Gößen, so wie Kühlaggregate für gewerbliche Anlagen.

Sonderausführungen von Kühlanlagen für Hotels, Restaurants, Bars und Konditoreien.

Klima-Anlagen, Speiseeisbereiter und Spezial-Speiseeis-Kühlschränke.

Warmwasserspeicher, elektrische Waschmaschinen, elektrische Herde und Backöfen für Groß- und Kleinbetriebe und elektrische Lufttrockner.

*Aufzählung der Produkte aus der Opel Post vom Juni 1950

- 1954 Neugestaltung der Kühlschränke (nach Loewy) in Verbindung mit einer Überarbeitung der technischen Konstruktion hinsichtlich Vereinfachung und wirtschaftlicherer Herstellung.



Eine bedeutende Umsatzsteigerung der Rüsselsheimer Produktion war die Folge und die Belegschaft musste entsprechend aufgestockt werden.

Die neue Form der Kühlschränke setzte sich sehr schnell am Markt durch und wurde von den anderen Herstellern der deutschen Kälteindustrie bald nachgebildet.

- 1955 Mitte der 50er Jahre war Frigidaire in Westdeutschland führend im Bereich der Gewerbekälte – der offene Frigidaire-Kolbenverdichter, eine bewährte Konstruktion aus den USA der dreißiger Jahre, verkörperte geradezu sprichwörtlich den Kältemittelverdichter schlechthin für gewerbliche Anlagen. Die 48 Vertretungen in allen Teilen des Landes wuchsen mit dem Unternehmen.
- 1959 Ende 1959 wird die Kühlschrankproduktion im Werk Rüsselsheim aufgegeben.
Anmerkung: diese Maßnahme erfolgte vermutlich, weil es am Markt inzwischen erhebliche Überkapazitäten gab. Konkurrenten wie ATE (1962) und BBC (1963) gaben in der Folge die Kühlschrankproduktion ebenso auf.

1962 Die Adam Opel AG konzentriert sich zunehmend auf die Fahrzeugproduktion – die Fertigung für gewerblich genutzte Frigidaire-Erzeugnisse wurde eingestellt. Die Vertretungen mussten sich neu orientieren, was jetzt nach dem Erstarren der unabhängigen Komponentenhersteller im In- und Ausland, offensichtlich nicht schwerfiel. - Ein Großteil der Frigidaire- Vertreter war maßgeblich an der im gleichen Jahr erfolgten Gründung des VDKF beteiligt.

Aus den ehemaligen Frigidaire Vertretungen gingen die heute noch erfolgreich agierenden Firmen wie Alfred Kaut GmbH & Co. Wuppertal, Breidert GmbH & Co. KG Koblenz, Carrier Barth + Stoecklein GmbH München, KÄLTE-MUSCHLER GMBH & Co. Filderstadt, Carl Schrödter GmbH Hamburg, Robert Schreiber & Co. Aachen und RÜTGERS GMBH & Co. KG MANNHEIM hervor.

Die Frigidaire USA konzentrierte sich weiter auf den Markt für „Weiße Ware“ wie Kühlschränke, Waschmaschinen, Herde usw. in den USA, kam aber in den 70er Jahren in Schwierigkeiten und wurde 1979 von General Motors an die White Consolidated Industries WCI verkauft. WCI selbst wurde dann 1986 von der schwedischen Electrolux AB übernommen. Der „Brand name“ Frigidaire steht heute für alle „Weiße Ware“ Produkte der Gruppe in den USA unter dem Slogan: "Frigidaire Company ... creating a better tomorrow!"

Quellen: Informationen und Bilder aus dem "Opel Classic Archiv", so wie aus den Unternehmensgeschichten der DKV Senioren und der Website: [Frigidaire Home Products -- Company History](#)

Umseitig finden Sie das Herstellerprogramm von 1960

Herstellerprogramm 1960 aus Handbuch der Kälteindustrie

Seit mehr als 50 Jahren steht FRIGIDAIRE im Dienste der Kühlung. Über 25 Millionen Kühlmöbel und Kühlanlagen tragen den Namen FRIGIDAIRE in alle Welt.

FRIGIDAIRE und elektrisch-automatische Kühlung wurden zu einem einzigen Begriff. Erfahrungen auf weltweitem Gebiet finden ihren Niederschlag selbst im kleinsten FRIGIDAIRE-Gerät. Fortschrittliche Lebensmittelhändler, Fleischer, Metzger, Bäcker, Konditoren, Gastwirte, Hoteliers und viele tausend Gewerbetreibende sowie die landwirtschaftlichen Betriebe und Haushalte wissen dieses Erfahrungsgut zu schätzen.

Immer zuverlässig und betriebssicher, sparsam im Stromverbrauch, ausgereift in Form und Technik, ausgerüstet mit dem weltbewährten „Sparwatt-Motor“ oder mit den anderen FRIGIDAIRE-Kompressoren — das sind die hervorstechenden Merkmale der FRIGIDAIRE-Erzeugnisse.

Jedes Gerät zeugt vom hohen Können deutscher FRIGIDAIRE-Spezialisten. Sorgsam ausgewählte Rohstoffe und Einzelteile, gewissenhaftes Arbeiten der mit der Fertigung beschäftigten Werksangehörigen, gründliche Inspektion, neueste Herstellungsverfahren und eine bis ins letzte durchdachte Konstruktion verleihen den FRIGIDAIRE-Erzeugnissen eine lange Lebensdauer und höchste Wirtschaftlichkeit.

Die großzügige Forschung in den FRIGIDAIRE-Laboratorien und die millionenfache Bewährung erhoben den Namen FRIGIDAIRE auf der ganzen Welt zum Gütebegriff für elektrisch-automatische Kühlung.

*) Eingetragenes Warenzeichen



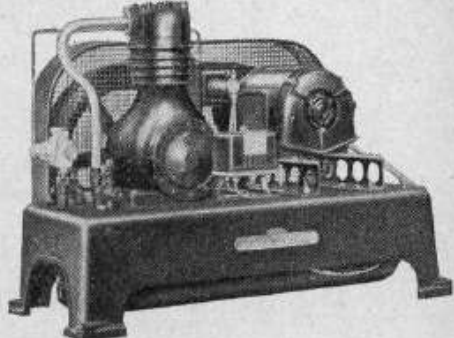
Frigidaire 5

Kompressoren

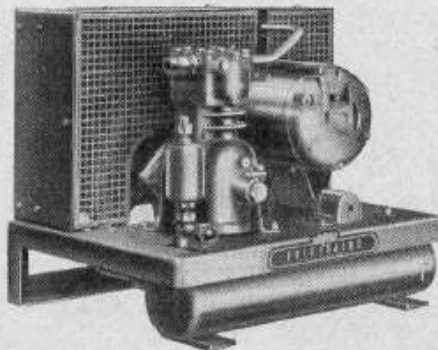


Schnitt durch den FRIGIDAIRE-„Sparwatt-Motor“, das hermetisch gekapselte Rotations-Kühlaggregat mit 5 Jahren Werksgarantie.

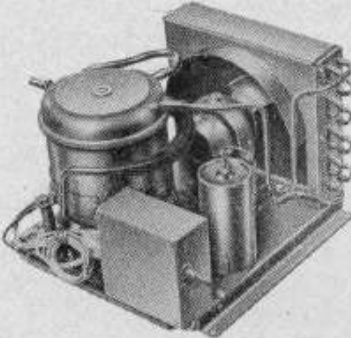
Luftgekühlte
FRIGIDAIRE-Kompressoren
1/5 bis 5 PS
27 Typen



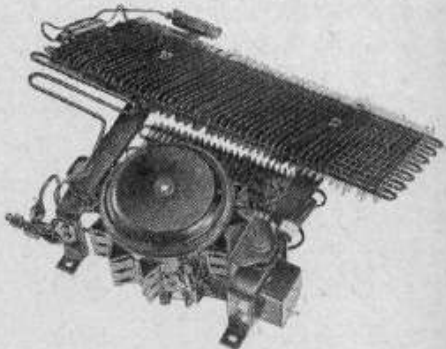
Wassergekühlte
FRIGIDAIRE-Kompressoren
1/2 bis 5 PS
17 Typen



FRIGIDAIRE-„Sparwatt-Motoren“ die weltbewährten, an Präzision, Leistung und Stromsparsamkeit unübertroffenen Kühlmaschinen auch für gewerbliche Anlagen.



Rotations-Kompressor
(„Sparwatt-Motor“)



Allgemeine Angaben

Kompressor: Der Kompressor ist ein langsam laufender, einfach wirkender Kolbenkompressor mit zwei hin- und hergehenden Tauchkolben. Er arbeitet im Gegenstromprinzip, d. h., Ein- und Auslaßventile sind in einer gemeinsamen Flatterventilplatte angeordnet. Durch besondere Konstruktion des Kompressorgehäuses und genaue Passung aller beweglichen Teile ergibt sich ein äußerst geräuscharmer Lauf.

Kondensator: Dieser ist bei luftgekühlten Aggregaten als Rohrflossenkondensator ausgebildet, Rohr und Flossen sind aus Stahl gefertigt. Ein Ventilator, bzw. bei den größeren Maschinen zwei Ventilatoren bewirken eine schnelle Ableitung der Kondensatorwärme. Dadurch ergibt sich ein hervorragender Kondensator-Wirkungsgrad.

Flüssigkeitsbehälter: Der aus Stahl gefertigte Flüssigkeitsbehälter ist (mit Ausnahme des Kompressors DL-020 S) liegend unter dem Kompressorgrundrahmen angeordnet. Er ist mit zwei Meßrohren zum Kontrollieren des Flüssigkeitsstandes versehen.

Motor: Der Kompressor wird von einem Spezialkältemaschinenmotor angetrieben. Dieser kann für folgende Stromarten geliefert werden:

- Wechselstrommotoren 110 und 220 Volt, 1/5 bis 1/3 PS
- Drehstrommotoren 220/380 Volt, 1/4 bis 5 PS
- Gleichstrommotoren 110 und 220 Volt, 1/4 bis 3 PS

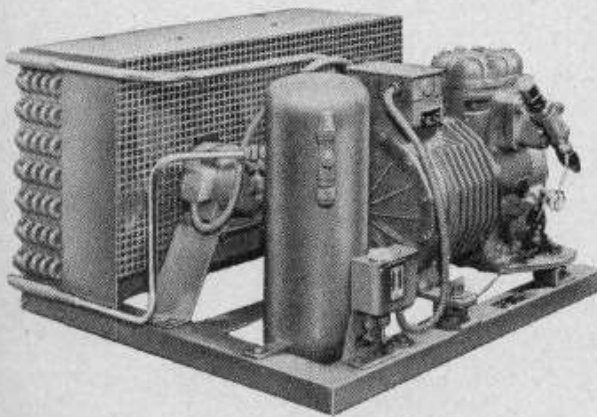
Antrieb: Der Antrieb erfolgt durch endlose Keilriemen.

Automatische Schaltung: Die vollautomatische Schaltung der FRIGIDAIRE-Kompressoren wird durch bewährte Pressostatschalter bewirkt. Sie sind fest auf den Kompressorgrundrahmen montiert. Die Steuerung geschieht von der Niederdruckseite des Kompressors aus. Die Kompressoren der Type DL-3100 bis DL-6300 sowie DW-250 bis DW-6300 besitzen innerhalb des Pressostatschalters einen zusätzlichen Hochdruck-Sicherungsschalter. Die Kompressoren der Type DL-020 S bis DL-133 S werden ohne Pressostatschalter geliefert.

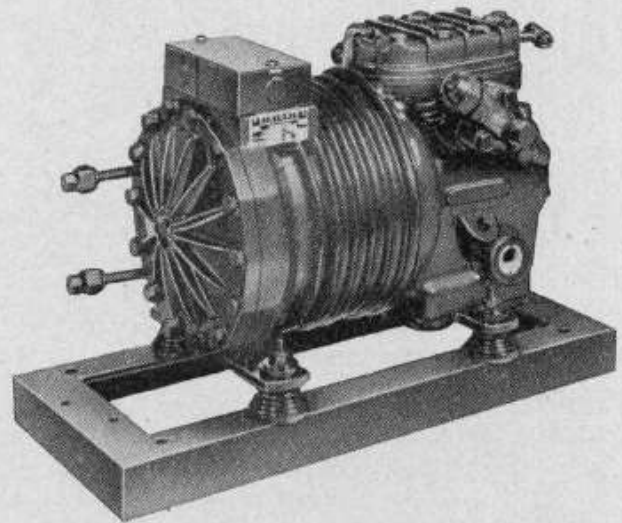
Halbhermetische Aggregate

Halbhermetische FRIGIDAIRE-Motorkompressoren können mit und ohne Kondensator geliefert werden, mit Kondensator luft- oder wassergekühlt. Das kondensatorlose Aggregat besteht nur aus einem wassergekühlten Motorkompressor. Bei allen wassergekühlten Aggregaten ist das Gehäuse des Motorkompressors mit einer Wasserkühlschlange aus Kupferrohr umwickelt.

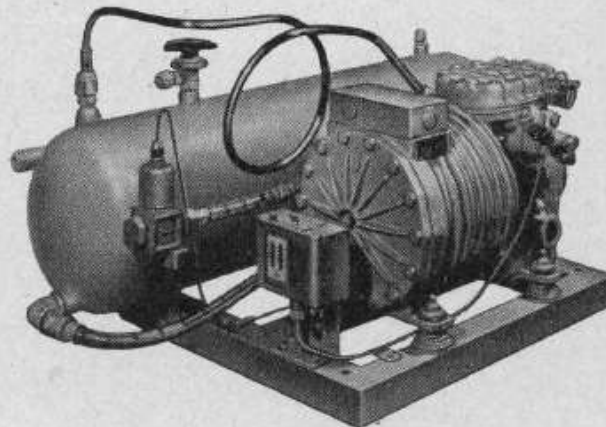
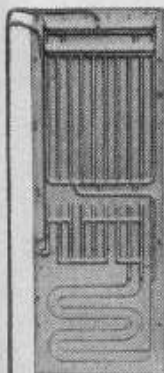
Angetrieben wird das halbhermetische Aggregat durch einen Motor, dessen Rotor auf der Excenterwelle mittels Paßfeder-Verschraubung befestigt und gemeinsam mit dem Triebwerk dynamisch ausgewuchtet ist. Geliefert werden die halbhermetischen Aggregate mit einer Leistung von $\frac{3}{4}$ bis 3 PS.



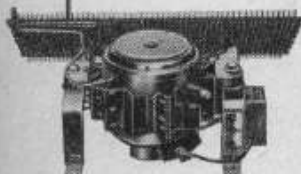
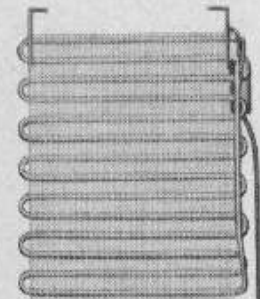
Luftgekühltes Aggregat der Type FS — 23 — 300 N



Die kondensatorlosen Aggregate bestehen aus dem wassergekühlten Motorkompressor

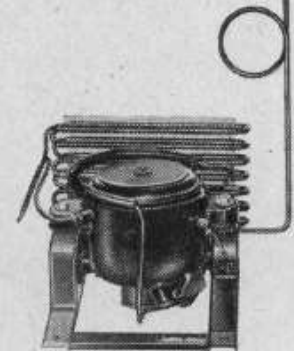


Wassergekühltes Aggregat der Type FW — 8 — 150 H



Type AB — 1/8

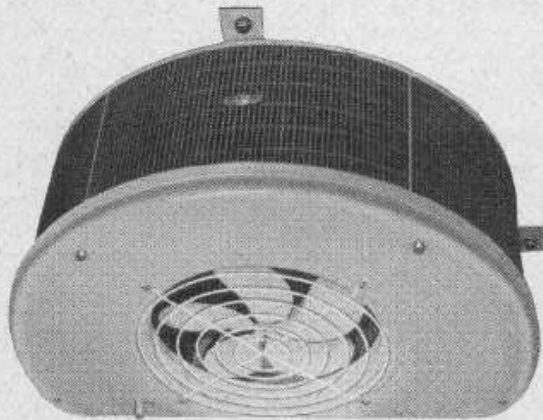
FRIGIDAIRE-Einbau-Kühlsysteme stellen steckerfertige, in sich geschlossene Kühlsysteme dar, die einfach und schnell zu montieren sind. Sie eignen sich hervorragend zum Einbau in die verschiedensten Kühlmöbel.



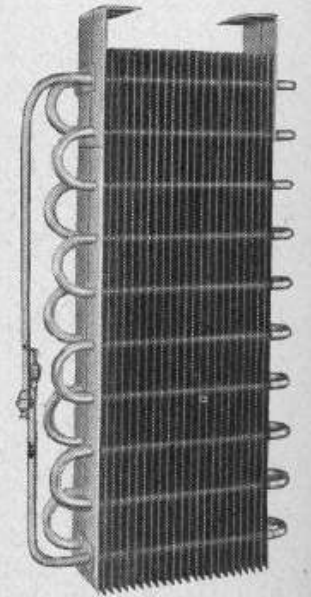
Type AD — 1/8

Frigidaire 7

Verdampfer



Decken-Halbrundverdampfer

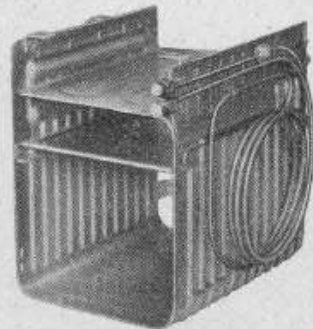


DX 3420

Außer diesen Serienverdampfern fertigt das FRIGIDAIRE-Werk Spezial-Verdampfer für jeden Verwendungszweck.



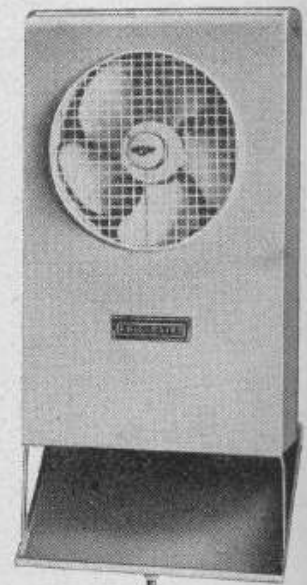
Sparrraumverdampfer mit eingebauter elektrischer Abtauheizung



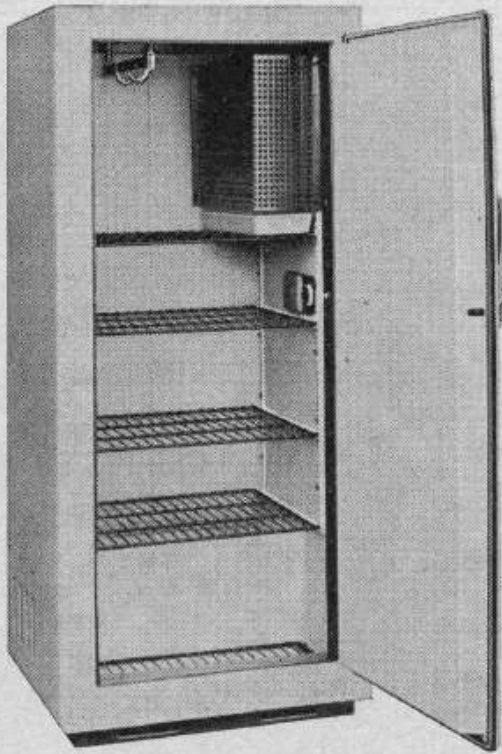
Eismacher-Verdampfer H 9-K



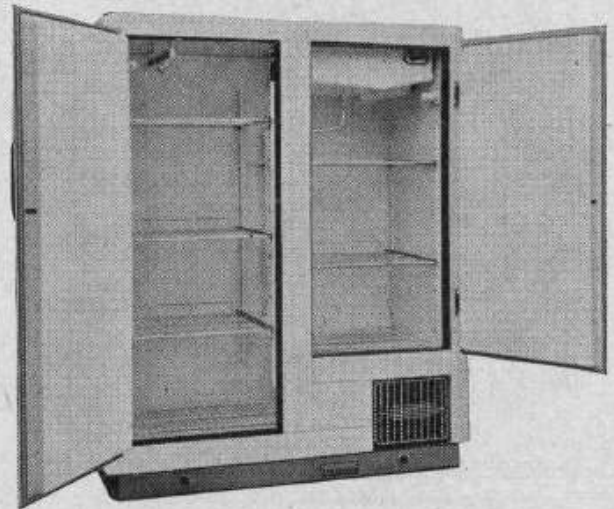
WX 2166



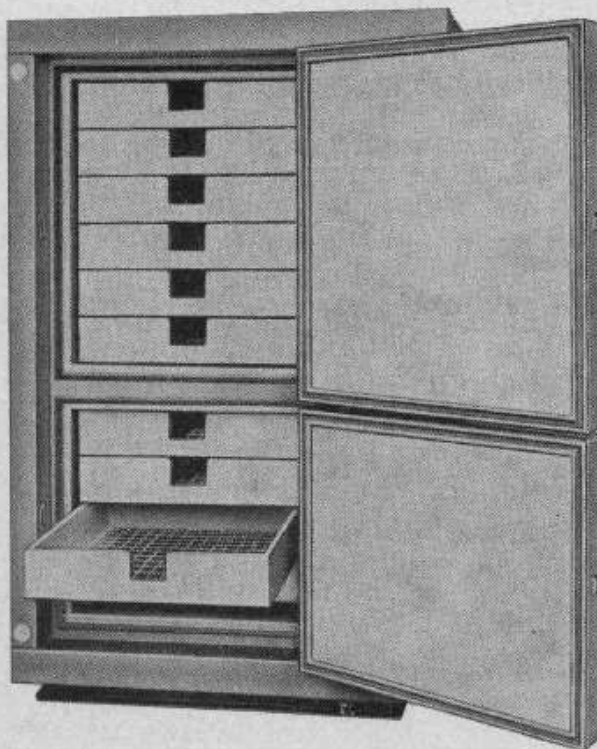
HV-360

Gewerbe-Kühlschränke

OFG 480
Höhe 1760 mm - Breite 765 mm - Tiefe 770 mm



OFG 1100
Höhe 1805 mm - Breite 1490 mm - Tiefe 850 mm



OFBT-2000
Höhe 1960 mm - Breite 1290 mm - Tiefe 1100 mm

Geringer Platzbedarf · Wirtschaftliche Raumausnutzung · Bequeme Beschickung · Höchste Kühlleistung · Zuverlässig im Betrieb · Sparsamst im Stromverbrauch · Vollendete Ausstattung · Der Gewerbekühlschrank für jeden Verwendungszweck

Bäckerfroster

- Jederzeit ofenfrische Backwaren — auch am Abend.
- Wohlgeschmack, Duft, Aroma, Aussehen und Gewicht bleiben erhalten.
- Unerwarteter Bedarf wird aus dem eingefrorenen Vorrat gedeckt.
- Keine Verluste mehr durch Altgebäck.
- Spezialteig anzufertigen wird lohnender, denn tiefgekühlt läßt er sich lange lagern.
- Auftauen dauert nur wenige Minuten.